

Ostern 2009 in Venedig

Do 9.4. Wir starten gegen 14 Uhr Richtung Süden. In Huttenheim wird das Diesel für 94.9 aufgefüllt. Heute sind an allen D/F Grenzübergängen Kontrollen, die uns jedoch nicht betreffen! In Basel wird die Schwerverkehrsabgabe für 10 Tage/22,12 € gelöst und weiter geht's. Vor dem Gotthardtunnel sind 3 km Stau, hausgemacht wie es aussieht! Danach geht's mit 70-80 km/h durch den Tunnel und weiter ohne Staus nach Italien. In Como Nord fahren wir wie gewohnt zum Bennet-Supermarkt und füllen unsere Vorräte auf. Markus und Rita stehen noch im Stau, sie hatten die Bernadinoroute gewählt, wir wählen nun den Treffpunkt CP Fusina. Wir fahren nach dem Einkaufen weiter zum ersten Rastplatz nach dem Mailänder Ring zum Übernachten.

Fr 10.4. Früh werden wir von dem Betonwerk neben dem Rastplatz geweckt. Bereits um 7.30 Uhr sind wir wieder auf der Bahn. Ohne Staus schaffen wir die restlichen 250 km bis 10 Uhr. Wir sind gerade beim Einkaufen, als Markus uns vor dem CP erwartet. Gegen 10.30 Uhr stehen wir inmitten des $\frac{3}{4}$ vollen Cp. Wir erkunden nach der Begrüßung den Platz und stellen uns näher ans Wasser.



Der Campingplatz wird zusehens voller! Wir bleiben in der Sonne sitzen und beraten den nächsten Tag. Abends koche ich für alle ein leckeres Fischgericht mit Gnoggi. Den Umtrunk nehmen wir im Womo ein.

Sa 11.4. Früh fallen wir aus dem Bett. Sonnig, später zieht Nebel auf. Wir kaufen Tageskarten (22€/Pers) für Venedig und fahren um 9 Uhr mit dem Boot nach Venedig. Die Aussenlinien fahren wegen des Nebels noch nicht. Wir fahren den Canale Grande entlang und genießen in der Sonne einen Kaffee. Jetzt fahren wir über Lido nach Burano. Eine sehr gepflegte Insel, auf der wir entlang schlendern.



Später geht es weiter nach Murano, der Glasinsel. Hier ist es lange nicht so schön wie auf Burano. Nach einem ausgiebigen Spaziergang fahren wir über San Marco zur Haltestelle Zattere zurück. Wir steigen um in die Linie Fusina, die uns gegen 18 Uhr zum CP bringt.



So 12.4. Heute hat Markus Geburtstag! Wir fahren erst um 10 Uhr nach Venedig und erkunden zu Fuss die Stadt. Erst auf den Markusplatz, dann zur Ponte Vecchio, kleine Stärkung in einer Bar. Dann ziehen wir weiter zum Judenviertel. Quer durch die Stadt geht's zur Haltestelle Lattere. Dort bringt uns ein Vaporetto zurück zum Campingplatz. Rita hat einen Osterkuchen in Taubenform gekauft, den wir in der Sonne mit Cappuccino uns munden lassen. Heute gehen wir ins Restaurant auf dem CP essen. Der

heutige Umtrunk im Womo dauert heute nicht so lange, sind wir doch etwa 20 km in Venedig gelaufen.



Mo 13.4. Gemütlich Frühstück, gegen 10.30 Uhr brechen wir Richtung Heimat auf. Vorbei am Gardasee, Staus an den Ausfahrten, über Meran ins Vinschgau. Bei Nauders stellen wir uns abseits der Strasse an den höheren Waldrand in die Sonne. Nach 2 Stunden geht's weiter über den Reschenpass nach Samnaun ins Steuerparadies.



Etwas Alkohol kaufen und 170 Liter Diesel für 0.71 €/Liter tanken. Nach einem Kaffee, den bekommen wir bei dieser Menge dazu, fahren wir nach Österreich an dem nicht mehr besetzten Grenzübergang, zurück. Am Abend haben wir Hopferau in D erreicht und gehen im Gasthof „zum Hirsch“ essen. Wir dürfen anschließend auf deren Parkplatz nächtigen und verbringen eine ruhige Nacht.

Di 15.4. Die Strassen sind frei, wir schaffen die restlichen 288 km in etwa 3 Stunden und sind zum Mittag zuhause.

der Camping Fusina kostete bei 2 Pers + Womo incl. 10 %	27,90€/Nacht
die 24 h Karte für den gesamten Schiffsverkehr	22 €/Pers
die Hin/Rückfahrkarte von Fusina-Zattere-Fusina	12 €/Pers

Maut haben wir in Italien	34,00 €
und in der Schweiz mit der 10er Karte	2,12 € bezahlt

in den 6 Tagen haben wir 1576 km zurückgelegt

Venedig, wir kommen wieder!